

ANZEIGE

## Mit dem Flair historischer Hafengebäude

Wohnungen mit direktem Blick aufs Wasser – Neuer Verkaufsabschnitt des Portus beginnt

**Bremen. Mit Respekt vor dem Alten etwas Neues entstehen lassen – das kennzeichnet die Architektur des neuen Portus in der Überseestadt. Das urbane Wohnquartier vereint traditionelle Elemente der typischen Speicher mit klassischen Werten der Moderne: eine markante Fassade aus rotem Backstein mit großen, klar gegliederten Fensterelementen.**

Während der Rohbau des ersten Hauses „Portus 1“ bereits fertiggestellt ist, hat Bauatelier Nord mit der Errichtung des zweiten Hauses „Portus 2“ begonnen. Insgesamt 45 außergewöhnliche Eigentumswohnungen mit Größen zwischen 55 und 111 Quadratmetern werden in reizvoller Lage der Überseestadt realisiert. Die Fertigstellung des „Portus 2“ ist für Ende 2018 geplant.

Die einzigartige Lage am Wasser, die Nähe zur Innenstadt sowie zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars in der unmittelbaren Umgebung sorgen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Aber auch das vielfältige Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot machen die Überseestadt zu einem begehrten Wohnstandort für alle Altersklassen.

„Die Wohnungen im ersten Verkaufsabschnitt des Portus 2 konnten bereits vollständig verkauft werden“, resümiert Arne Smolla vom Immobilienunternehmen Robert C. Spies über die starke Nachfrage. Jetzt beginnt der Verkauf der 15 Wohnungen im zweiten Abschnitt. „Diese Wohnungen zeichnen sich vor allem durch einen exzellenten Blick aufs Wasser aus“, betont Smolla. Eine Besonderheit des zweiten Gebäudeteils ist die direkte Blickachse – zwischen den benachbarten Wohnhäusern hindurch – auf die Weser.

Die Wohnungen mit gefragten Größen zwischen zwei und drei Zimmern überzeugen durch eine gelungene und durchdachte Raumaufteilung. Den Lebensmittelpunkt jeder Wohnung bildet der gut dimensionierte Wohnbereich mit dem Essplatz und der angegliederten Küche. Dabei bieten die großflächigen und bodentiefen Fensterfronten

### OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-  
Fachleute stellen  
ihre Objekte vor



Architektur, die Zeichen setzt: „Portus 2“ nach den Entwürfen der Bremer Architektengruppe OMP und Albert Jo Meyer.

FOTO: BAUATELIER NORD

beeindruckende Lichtverhältnisse und einen atemberaubenden Blick auf die Weser. Sämtliche Balkone werden durch verglaste Brüstungen umschlossen. Dadurch entsteht ein gewisser Wind- und durch die leichte Tönung des Glases auch Sichtschutz. Eine Besonderheit bieten die „Turmzimmer“ – diese setzen architektonische Akzente und erschließen oben eine große Dachterrasse.

Individuelle Wünsche können je nach Baustand berücksichtigt werden, beispielsweise Wänddurchbrüche, Türänderungen, eine besondere Küchenanordnung oder auch Ausstattung und Farbgestaltung. Gute Voraussetzungen für jene, die ihren Freiraum

selbst mitgestalten möchten. Eichenparkett, Fußbodenheizung sowie moderne Bäder und Gäste-WCs mit großformatigen Fliesen sorgen für eine ansprechende Ausstattung. Darüber hinaus sind Be- und Entlüftungselemente mit Wärmerückgewinnung für die Wohnräume konzipiert. Eine gute Wärmedämmung für alle Bauteile einschließlich der dreifach verglasten Fenster sorgt für eine günstige Energiebilanz. Die Tiefgarage und die Kellerräume verfügen über eine Fahrstuhlbindung in sämtliche Ebenen des Wohnhauses.

Die Kaufpreise beginnen bei 197 600 Euro für eine Zwei-Zimmer-Wohnung. Eine Drei-Zimmer-Wohnung mit 71 Quadratmetern gibt

es ab 232 900 Euro. Eine zusätzliche Käuferprovision fällt nicht an. Im benachbarten Gebäude „Aqua Viva“ steht eine Musterwohnung zur Besichtigung zur Verfügung.

#### Kontakt

■ Für detaillierte Informationen, Besichtigungstermine und Reservierungen stehen Arne Smolla und Leoni Wrieden vom Immobilienberatungsunternehmen Robert C. Spies (Domshof 21, 28195 Bremen) unter den Telefonnummern 04 21 / 173 93-38 und -45 zur Verfügung – auch am Sonnabend von 10 bis 12 Uhr.